

Kurzbericht

Nr. V/13

- 22. September 1956 -

Jg. 6

Die Beschäftigungslage im Monat August 1956.

Im August wurde die Beschäftigtenzahl vorwiegend durch die Aufnahme Schulentlassener in das Berufsleben beeinflusst. Insgesamt wurden 2 200 Jugendliche, und zwar 1 400 Knaben und 800 Mädchen, von den verschiedenen Wirtschaftsgruppen als Lehr- und Anlernlinge aufgenommen. Die Knaben verteilten sich hauptsächlich auf die Metallbetriebe (579), den Bergbau (235), die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen (208) sowie das Bau- und Baunebengewerbe (175). In den übrigen Wirtschaftsgruppen wurden nur wenig mehr als ein Sechstel (217) der männlichen Lehrlinge untergebracht. Der weitaus grösste Teil der Ausbildungsstellen für Mädchen wurden von Handel, Bank- und Versicherungswesen (507) zur Verfügung gestellt. Von Bedeutung waren ferner die Einstellungen im Bekleidungsgewerbe (87), in der Volks-, Gesundheits- und Körperpflege (87) und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (43).

Infolge der Lehrlingseinstellungen erhöhte sich die Gesamtzahl aller beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland um rund 2 000 auf 328 900. Damit wurde zum ersten Mal in diesem Jahr der bisherige Höchststand von Ende November 1955 übertroffen. Im einzelnen stieg die Zahl der männlichen Kräfte um reichlich 1000 auf 251 800 an. Er lag freilich noch um 600 unter der günstigsten Beschäftigtenzahl des Vorjahres. Während die Zunahmen auf Seiten der Männer wegen des stärkeren Abganges aus natürlichen Gründen und wegen der fehlenden Reserve an älteren Kräften um mehr als 300 unter der Zahl der eingestellten Lehrlinge blieb, übertraf das Ansteigen der Beschäftigung weiblicher Arbeiter und Angestellten um reichlich hundert die Gruppe der als Lehrlinge eingestellten Mädchen. Durch die Mehrbeschäftigung von über 900 Frauen und Mädchen wuchs die Gesamtzahl der weiblichen Arbeitnehmer bis Ende August auf 76 100; dies sind annähernd 4 800 oder 6,6 vH mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres. In derselben Zeitspanne nahm die Zahl der beschäftigten Männer um 1 900 zu.

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland nach Wirtschaftsabteilungen Ende August 1956 und die Veränderungen gegenüber dem Vormonat.

| Wirtschaftsabteilung | Beschäftigte Arbeitnehmer Ende August 1956 | | | Zu- oder Abnahmen im Laufe des Monats August | | |
|---|---|----------------|---------------|---|---------------|--------------|
| | insges. | Männer | Frauen | Insges. | Männer | Frauen |
| Land-u. Forstwirtschaft | 3 906 | 2 432 | 1 474 | - 49 | - 18 | - 31 |
| Bergbau | 65 254 | 64 311 | 943 | - 162 | - 168 | + 6 |
| Überwiegend exportorientierte Industrie | 84 036 | 75 522 | 8 514 | + 658 | + 550 | + 108 |
| Überwiegend f.d.örtl. Bedarf arb. Gewerbe | 79 551 | 62 415 | 17 136 | + 439 | + 297 | + 142 |
| Industrie u. Handwerk zusammen | 163 587 | 137 937 | 25 650 | + 1097 | + 847 | + 250 |
| Handel und Verkehr | 58 383 | 33 807 | 24 576 | + 829 | + 263 | + 566 |
| Öff. Dienst u. priv. Dienstleistungen | 27 033 | 13 314 | 13 719 | + 268 | + 144 | + 124 |
| Häusliche Dienste | 10 748 | 8 | 10 740 | + 14 | - 3 | + 17 |
| Z u s a m m e n | 328 911 | 251 809 | 77 102 | + 1997 | + 1065 | + 932 |

Von der Gesamtzunahme der Beschäftigten mit Wohnsitz im Saarland wurden reichlich die Hälfte von der Wirtschaftsabteilung Industrie und Handwerk aufgenommen. Der grösste Teil der zusätzlich Beschäftigten wurde von der überwiegend exportorientierten Industrie, die geringere Zahl vom überwiegend für den örtlichen Bedarf arbeitenden Gewerbe eingestellt. Handel und Verkehr erhöhten den Beschäftigtenstand um rund 850, während die Wirtschaftsabteilung Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen gut 250 Kräfte beanspruchte. Dagegen ist die Zahl der Beschäftigten im Bergbau und der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft um zusammen 200 zurückgegangen. Der Schwerpunkt bei der Einstellung männlicher Arbeitnehmer lag bei der Wirtschaftsabteilung Industrie und Handwerk, aber auch Handel und Verkehr sowie Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen stellten zusammen über 400 Männer ein. Die zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsplätze für Frauen und Mädchen wurden zu drei Fünfteln von Handel und Verkehr zur Verfügung gestellt. Industrie und Handwerk stellten über ein Viertel der neuen Kräfte ein, der Rest entfiel auf die Wirtschaftsabteilung Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen und die Häuslichen Dienste. Land- und Forstwirtschaft verzeichneten einen geringen Abgang.

Wegen der Übernahme der Jugendlichen in das Berufsleben hat sich der Beschäftigtenstand der meisten Wirtschaftsgruppen erhöht, doch nur in wenigen Gruppen konnte auch der Bestand an vollwertigen Arbeitskräften ausgedehnt werden. Unter diesen heben sich vor allem die keramische Industrie, die Eisen- und Metallgewinnung, die Baustoffindustrie und die Wirtschaftsgruppe Verwaltung, Bildung und Erziehung mit grösseren Zunahmen hervor. Die Mehrzahl der Wirtschaftsgruppen verzeichnete indessen einen Rückgang der Zahl ausgelernter Arbeitnehmer, der freilich durch den Zugang an Lehrlingen überdeckt wurde. Bei unverändert guter Auftragslage hatten die meisten Zweige des Gewerbes einen starken Bedarf an Fachkräften und leistungsfähigen Hilfsarbeitern, der jedoch nur zum Teil gedeckt werden konnte. Gewisse Erleichterungen brachte die Mehrbeschäftigung von Saargängern und weiblichen Hilfsarbeitern. Auch die Zahl der italienischen Arbeitskräfte hat zugenommen. Ihre Gesamtzahl betrug Ende August rund 2 000. Grössere Rückgänge der Beschäftigtenzahl waren im Monat August nur in zwei Wirtschaftsgruppen festzustellen, und zwar im Bergbau (162) und in der Forstwirtschaft (66).

Die Zahl der Saargänger hat sich im August um 200 0 auf rund 17 000 erhöht, die der Grenzgänger ging leicht zurück. Die Gesamtzahl aller im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer erreichte infolgedessen einen neuen Höchststand von 340 100, dies waren nahezu 8 600 mehr als Ende August 1955.

Im Berichtsmonat wurden neben den Lehrlingen fast 5 000 Fach- und Hilfskräfte in freie Stellen vermittelt. Die Zahl der offenen Stellen verringerte sich im Laufe des Monats jedoch nur um 175 auf 4 500. Im Vergleich zur Zahl der offenen Stellen Ende August 1955 ergab sich ein Zuwachs um ein Sechstel.

Die Zahl der Arbeitslosen wie auch der Arbeitslosenunterstützungsempfänger, hat sich im August nicht wesentlich verändert.

Im Berichtsmonat ergab sich in den einzelnen Wirtschaftsgruppen folgende Beschäftigungslage:

Die Zahl der in der Landwirtschaft und im Gartenbau tätigen Arbeitnehmer stieg trotz des verstärkten Bedarfes während der Erntemonate nur geringfügig an. Infolge der Schwierigkeit, Arbeitskräfte für die Landwirtschaft zu gewinnen, blieb die Zahl der Arbeitnehmer um hundert hinter der vom Vorjahr zurück. Seit 1948 hat sich die Beschäftigung von Lohnempfängern in der Landwirtschaft von 5 000 auf 2 200 vermindert. Der entstandene Ausfall von Arbeitskräften wurde vorwiegend durch die stärkere Verwendung von Maschinen wettgemacht. In der Forstwirtschaft wurde während des Berichtsmonats eine Reihe Saisonkräfte vorübergehend entlassen.

Im Bergbau hielt der leichte Rückgang der Beschäftigtenzahl an. Die Einstellung von über 200 Lehrlingen und einer kleineren Zahl Fachkräfte durch die Saarbergwerke, die Privatgruben und den löthringischen Bergbau genügte nicht, um dem laufenden Abgang der wegen Erreichung der Altersgrenze und aus sonstigen Gründen ausgeschiedenen Belegschaftsmitglieder voll zu ersetzen. Seit August 1955 hat sich die Zahl der im Bergbau tätigen Personen um 900 oder 1,4 vH verringert.

Die keramische Industrie hat ihre Produktionsanlagen weiter ausgebaut. Nach der Einstellung von über hundert zusätzlichen Arbeitskräften, von denen die Hälfte Frauen waren, zählte die keramische Industrie Ende August nahezu 7 000 einheimische Arbeiter und Angestellte. Im Vergleich zur Vorkriegszeit hat sich die Arbeitnehmerschaft mehr als verdoppelt; sie weist damit, neben der Beschäftigtenzahl des Holzgewerbes, die grösste relative Zunahme auf. Dieser Entwicklung kommt durch die Standortlage der keramischen Industrie in verhältnismässig industriearmen Gebieten, vor allem für die Beschäftigung von Frauen, eine besondere Bedeutung zu.

Die Hütten- und Giessereiindustrie hatte im Monat August wieder einen grösseren Bedarf an vollarbeitsfähigen Männern. Neben dem Ersatz für den laufenden Abgang wurden rund 160 Arbeiter zusätzlich eingestellt, so dass die Zahl der Beschäftigten mit Wohnsitz im Saarland fast 40 500, einschl. der Saargänger rund 42 000, erreichte.

Im Bereich der Wirtschaftsgruppe Eisen- und Metallwarenherstellung hat sich das Angebot an offenen Stellen weiter erhöht. Der durch den guten Geschäftsgang entstandene Mehrbedarf sowie die Ersatzanforderungen für ausgeschiedene Kräfte konnten nicht abgedeckt werden. Obwohl reichlich 200 Lehrlinge eingestellt wurden, nahm die Belegschaftsstärke nur um rund 150 zu, da sich die Zahl der ausgebildeten Kräfte verringert hat.

Im Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau wirkte sich der Mangel an Fachleuten ebenfalls verstärkt aus. Besonders gross war der Kräftebedarf des Stahlhochbaues, der allerdings noch am ehesten zu decken ist, da dieser Wirtschaftszweig in der Regel die höheren Löhne bietet.

Die Zunahme der Gesamtbeschäftigung blieb auch im Maschinen-, Kessel- und Apparatebau unter der Zahl der eingestellten Lehrlinge.

Bei der chemischen Industrie hat die Zahl der Arbeitnehmer leicht zugenommen.

Der Beschäftigtenstand der Baustoffindustrie erreichte erst im August wieder den Höchststand des Vorjahres. Die Zahl der beschäftigten Italiener hat weiter zugenommen. Auch die Anstellung von Frauen für leichtere Arbeiten ist wieder gestiegen.

Wie in den übrigen Gruppen der Metallverarbeitung blieb auch die Zunahme der Beschäftigtenzahl in der Elektrotechnik unter dem Umfang der Lehrlingseinstellungen. Die Zahl der in der Industrie beschäftigten Frauen hat sich etwas verringert.

In den kleineren Wirtschaftsgruppen ergaben sich keine nennenswerten Veränderungen der Beschäftigtenzahl.

Alle Zweige des Holzgewerbes blieben weiterhin gut beschäftigt. Das verstärkte Stellenangebot konnte, soweit es sich um Facharbeiterstellen handelte, nur zum Teil berücksichtigt werden, zumal die Abwanderungsbestrebungen der Facharbeiter in die Industrie und das Baugewerbe sich bisher kaum verminderten. Da das Interesse der Jugendlichen an einem Holzarbeiterberuf stark nachgelassen hat, blieb der Zuwachs an männlichen Kräften auch nach dem Schulentlassungstermin praktisch bedeutungslos, während in früheren Jahren in der Regel ein kräftiger Anstieg festzustellen war. Als Ausgleich wurden im August wieder eine grössere Anzahl Arbeiterinnen eingestellt. Die Zunahme aller Beschäftigten blieb unter hundert.

Innerhalb des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes standen zahlreiche Stellen für Bäcker, Konditoren und Metzger offen, die - obwohl die Löhne inzwischen angestiegen sind - nicht alle zu besetzen waren. Die Konserven- und Süßwarenfabriken begannen bereits mit der Eihstellung von Saisonarbeiterinnen. Die Gesamtzahl der im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe tätigen Arbeitnehmer nahmen im Monat August nur gering zu.

Mit dem Beginn der Herbstsaison hat sich die Geschäftstätigkeit der Oberbekleidungs-, Wäsche- und Schuhfabriken wieder fühlbar belebt. Dagegen blieb die Auftragslage des Handwerks gedrückt, so dass die Zahl der im Bekleidungs-gewerbe beschäftigten Männer weiter abnahm. Die Zahl der Frauen, die meistens in der Industrie tätig sind, ist etwas gestiegen. Zahlreiche Stellen für Mädchen standen Ende August noch offen, so dass mit einem weiteren Ansteigen der Beschäftigung zu rechnen ist.

Die Bautätigkeit hielt sich trotz des ungünstigen Sommerwetters auf dem hohen Stand der Vorjahre. Die Gesamtzahl der im saarländischen Bau- und Baunebengewerbe beschäftigten Arbeitnehmer, einschliesslich der Saargänger, betrug Ende August nahezu 38 800 gegenüber 38 300 zur gleichen Zeit des Vorjahres. Dieser hohe Beschäftigtenstand konnte nur durch die verstärkte Anwerbung von Saargängern erreicht werden. Ende August 1956 beschäftigte die Bauwirtschaft rund 7 700 Männer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes; dies waren 700 mehr als ein Jahr zuvor. Dagegen lag die Zahl der im Saarland wohnenden und im Baugewerbe tätigen Arbeitnehmer noch um 200 unter dem Auguststand 1955. Im Laufe des Berichtsmonats verringerte sich die Zahl der offenen Stellen von rund 1 600 auf annähernd 1 500.

Die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen verzeichnete im August unter allen Wirtschaftsgruppen die weitaus stärkste Zunahme der beschäftigten Angestellten und Arbeiter. Die Zunahme erfolgte fast ausschliesslich aus den Reihen der schulentlassenen Jugendlichen;

die Erhöhung der Zahl männlicher Kräfte war etwas geringer, die der Frauen und Mädchen wenig stärker als der Kreis der eingestellten Lehrlinge. Als Folge der Entlassungen nach dem Sommerschlussverkauf hat die Zahl der arbeitslosen weiblichen kaufmännischen Angestellten leicht zugenommen.

Die Zahl der im Verkehrswesen beschäftigten Arbeiter und Angestellten hat sich im August mässig erhöht. Ein reichliches Stellenangebot für Angehörige des Gaststättengewerbes konnte wegen des Mangels an guten Fachkräften nur zum Teil gedeckt werden. Trotz des Bedarfes an Kellnern, Köchen und anderem Personal für das Gaststättengewerbe war die Zahl der zur Verfügung gestellten Ausbildungsstellen sehr gering.

Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wirtschaftsorganisationen, Rechtsanwälte und andere, der Wirtschaftsgruppe Verwaltung, Bildung und Erziehung zuzurechnende Arbeitsstätten, hatten während des Monats August einen verstärkten Bedarf an Männern und Frauen der verschiedenen Berufe. Es wurden rund 150 zusätzliche Stellen besetzt, davon ein Viertel von Frauen.

Die Beschäftigtenzahl der Wirtschaftsgruppe Volks-, Gesundheits- und Körperpflege stieg um über 100 an. Die Mehrzahl der über dem Stand von Ende Juli Eingestellten waren Jugendliche, die ihre Lehrzeit als Friseur, Apothekenhelferin, zahnärztliche Helferin und in anderen Berufen ihre Ausbildungszeit begannen.

Der Bedarf an Hausangestellten war im August höher als in den Vormonaten. Gleichwohl stieg die Zahl der in den "Häuslichen Diensten" beschäftigten Frauen und Mädchen wegen der oft genannten Gründe nur wenig an.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland

von August 1955 bis August 1956

| Vorgang | | August 1955 | März 1956 | April 1956 | Mai 1956 | Juni 1956 | Juli 1956 | August 1956 |
|---|----------|----------------|--------------|---------------|-------------|--------------|--------------|----------------|
| Offene Stellen am Ende des Monats | männlich | 3167 | 2361 | 2622 | 2912 | 3483 | 3663 | 3452 |
| | weiblich | 721 | 898 | 917 | 1040 | 954 | 1038 | 1074 |
| | zusammen | 3888 | 3259 | 3539 | 3952 | 4437 | 4701 | 4526 |
| Vermittlungen im Laufe des Monats | männlich | 3367 | 2553 | 3320 | 3225 | 2824 | 3141 | 3342 |
| | weiblich | 1546 | 1421 | 1483 | 1485 | 1521 | 1749 | 1621 |
| | zusammen | 4913 | 3974 | 4803 | 4710 | 4345 | 4890 | 4963 |
| Arbeitssuchende am Ende des Monats | männlich | 4538 | 5185 | 4364 | 4091 | 3942 | 4072 | 4000 |
| | weiblich | 3067 | 2824 | 2816 | 1820 | 2511 | 2377 | 2389 |
| | zusammen | 7 605 | 8009 | 7180 | 5911 | 6453 | 6449 | 6389 |
| davon arbeitslos | männlich | 3771 | 4405 | 3610 | 3406 | 3329 | 3457 | 3428 |
| | weiblich | 2463 | 2270 | 2250 | 2125 | 2094 | 1923 | 1936 |
| | zusammen | 6234 | 6675 | 5860 | 5531 | 5423 | 5380 | 5364 |
| ALU-Empfänger am Ende des Monats | männlich | 2457 | 3163 | 2348 | 2338 | 2241 | 2215 | 2242 |
| | weiblich | 1224 | 1317 | 1090 | 1136 | 1022 | 959 | 921 |
| | zusammen | 3681 | 4480 | 3438 | 3474 | 3263 | 3174 | 3163 |
| Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats | männlich | 249 883 | 249 851 | 249 986 | 250 366 | 250 528 | 250 744 | 251 809 |
| | weiblich | 72 348 | 74 893 | 75 247 | 75 860 | 75 830 | 76 170 | 77 102 |
| | zusammen | 322 231 | 324 744 | 325 233 | 326 226 | 326 358 | 326 914 | 328 911 |
| davon Arbeiter | männlich | 207 781 | 207 146 | 207 385 | 207 781 | 207 961 | 208 204 | 209 011 |
| | weiblich | 41 611 | 42 484 | 42 892 | 43 301 | 43 419 | 43 626 | 44 017 |
| | zusammen | 249 392 | 249 630 | 250 277 | 251 082 | 251 380 | 251 830 | 253 028 |
| davon Angestellte | männlich | 42 102 | 42 705 | 42 601 | 42 585 | 42 567 | 42 540 | 42 798 |
| | weiblich | 30 737 | 32 409 | 32 355 | 32 559 | 32 411 | 32 544 | 33 085 |
| | zusammen | 72 839 | 75 114 | 74 956 | 75 144 | 74 978 | 75 084 | 75 883 |
| Im Saarland ¹⁾ beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats | männlich | 258 495 | 258 917 | 259 225 | 259 847 | 260 384 | 260 854 | 262 145 |
| | weiblich | 73 061 | 75 764 | 76 115 | 76 741 | 76 687 | 76 990 | 77 955 |
| | zusammen | 331 556 | 334 681 | 335 340 | 336 588 | 337 071 | 337 844 | 340 100 |
| Grenzgänger | männlich | 5 919 | 5 778 | 5 774 | 5 786 | 5 727 | 5 692 | 5 635 |
| | weiblich | 159 | 149 | 135 | 131 | 137 | 148 | 152 |
| | zusammen | 6 078 | 5 927 | 5 909 | 5 917 | 5 864 | 5 840 | 5 787 |
| Saargänger | männlich | 14 531 | 14 844 | 15 013 | 15 267 | 15 583 | 15 802 | 15 971 |
| | weiblich | 872 | 1020 | 1003 | 1012 | 994 | 968 | 1005 |
| | zusammen | 15 403 | 15 864 | 16 016 | 16 279 | 16 577 | 16 770 | 16 976 |

¹⁾ Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
Ende August 1956

| Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung | Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland | | | | | | Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes | |
|---|--|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|--|--------|
| | insgesamt | + oder - gegenüber d. Vormonat | Männer | + oder - gegenüber d. Vormonat | Frauen | + oder - gegenüber d. Vormonat | Männer | Frauen |
| | | | | | | | | |
| Landwirtschaft | 2208 | + 17 | 1468 | + 11 | 740 | + 6 | 64 | 18 |
| Forstwirtschaft | 1698 | = 66 | 964 | - 29 | 734 | - 37 | 326 | 3 |
| Land- u. Forstwirtsch. zus. | 3906 | - 49 | 2432 | - 18 | 1474 | - 31 | 390 | 21 |
| Bergbau | 65254 | - 162 | 64311 | = 168 | 943 | + 6 | 2645 | 5 |
| Keramische Industrie | 6945 | + 129 | 4446 | + 64 | 2499 | + 65 | 240 | 41 |
| Glasindustrie | 964 | + 25 | 762 | + 19 | 202 | + 6 | 1 | 1 |
| Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾ | 40452 | + 164 | 39096 | + 166 | 1356 | - 2 | 1568 | 5 |
| Eisen- u. Metallwarenherst. | 13430 | + 156 | 11325 | + 150 | 2105 | + 6 | 666 | 1 |
| Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau | 20118 | + 165 | 18697 | + 146 | 1421 | + 19 | 934 | 15 |
| Chemische Industrie | 2127 | + 19 | 1196 | + 5 | 931 | + 14 | 5 | 5 |
| Überw. exportorient. Industrie | 84036 | + 658 | 75522 | + 550 | 8514 | + 108 | 3414 | 68 |
| Baustoffindustrie | 4110 | + 76 | 3747 | + 60 | 363 | + 16 | 401 | 1 |
| Elektrotechnik | 5370 | + 31 | 4660 | + 39 | 710 | = 8 | 146 | 2 |
| Feinmechanik u. Optik | 603 | = 4 | 536 | - 2 | 67 | - 2 | 10 | = |
| Textilgewerbe | 1045 | = 7 | 172 | - 6 | 873 | - 1 | 1 | 1 |
| Papierindustrie | 827 | + 3 | 353 | + 8 | 474 | = 5 | 12 | = |
| Graphisches Gewerbe | 2391 | + 7 | 1391 | - | 1000 | + 7 | 18 | 3 |
| Ledergerwerbe | 454 | = 5 | 287 | - 3 | 167 | = 2 | 16 | = |
| Kautschuk- u. Asbestverarbeit. | 617 | - 2 | 429 | + 1 | 188 | - 3 | 1 | 4 |
| Holzgewerbe | 9572 | + 77 | 8270 | + 29 | 1302 | + 48 | 516 | 2 |
| Spielwarenherstellung | 70 | + 7 | 46 | + 6 | 24 | + 1 | 1 | 1 |
| Nahrungs- u. Genussm.-Gewerbe | 10474 | + 43 | 6699 | + 34 | 3775 | + 9 | 340 | 43 |
| Bekleidungsgerwerbe | 8673 | + 49 | 1802 | - 25 | 6871 | + 74 | 76 | 46 |
| Bau- u. Baunebengewerbe | 31385 | + 159 | 30264 | + 148 | 1121 | + 11 | 7660 | 6 |
| Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers. | 3960 | + 5 | 3759 | + 8 | 201 | = 3 | 42 | = |
| Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe | 79551 | + 439 | 62415 | + 297 | 17136 | + 142 | 9240 | 109 |
| Industr. u. Handw. zus. (o. Bergb.) | 163587 | + 1097 | 137937 | + 847 | 25650 | + 250 | 12654 | 177 |
| Handel, Bank- u. Vers.-Wesen | 38498 | + 708 | 17560 | + 169 | 20938 | + 539 | 154 | 60 |
| Post | 2676 | + 9 | 2063 | + 24 | 613 | - 15 | 14 | = |
| Eisenbahn | 10504 | + 67 | 10081 | + 60 | 423 | + 7 | 13 | = |
| Übriges Verkehrsgewerbe | 3581 | - | 3406 | + 3 | 175 | - 3 | 33 | 1 |
| Gaststättengewerbe | 3124 | + 45 | 697 | + 7 | 2427 | + 38 | 13 | 72 |
| Handel u. Verkehr zus. | 58383 | + 829 | 33807 | + 263 | 24576 | + 566 | 227 | 133 |
| Verwalt., Bildung u. Erziehung | 16215 | + 157 | 10204 | + 120 | 6011 | + 37 | 27 | 12 |
| Volks- u. Gesundheitspflege | 9242 | + 105 | 2271 | + 6 | 6971 | + 99 | 26 | 101 |
| Theater, Film und Musik | 1576 | + 6 | 839 | + 18 | 737 | - 12 | 2 | 3 |
| Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist. | 27033 | + 268 | 13314 | + 144 | 13719 | + 124 | 55 | 116 |
| Häusliche Dienste | 10748 | + 14 | 8 | = 3 | 10740 | + 17 | - | 553 |
| Zusammen | 328911 | + 1997 | 251809 | + 1065 | 77102 | + 932 | 15971 | 1005 |

¹⁾ einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
in den Monaten August 1955 bis August 1956

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

| Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung | Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland | | | | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------|--------------|---------------|-------------|--------------|--------------|----------------|
| | August 1955 | Februar 1956 | März 1956 | April 1956 | Mai 1956 | Juni 1956 | Juli 1956 | August 1956 |
| Landwirtschaft | 2373 | 2215 | 2202 | 2257 | 2282 | 2277 | 2256 | 2272 |
| Forstwirtschaft | 2043 | 1834 | 1801 | 2207 | 2243 | 2153 | 2093 | 2024 |
| Land- u. Forstwirtsch. z. u. s. | 4416 | 4049 | 4003 | 4464 | 4525 | 4430 | 4349 | 4296 |
| Bergbau | 63964 | 63954 | 63897 | 63672 | 63575 | 63433 | 63433 | 63318 |
| Keramische Industrie | 6504 | 6581 | 6623 | 6665 | 6735 | 6880 | 7060 | 7223 |
| Glasindustrie | 949 | 940 | 937 | 927 | 932 | 941 | 942 | 966 |
| Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾ | 41084 | 41692 | 41806 | 41438 | 41512 | 41741 | 41797 | 41950 |
| Eisen- u. Metallwarenherst. | 13550 | 13828 | 13826 | 13764 | 13793 | 13801 | 13873 | 14057 |
| Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau | 19811 | 20448 | 20510 | 20593 | 20627 | 20735 | 20728 | 20925 |
| Chemische Industrie | 2 037 | 2109 | 2139 | 2155 | 2134 | 2111 | 2110 | 2130 |
| Überw. exportorient. Industrie | 83865 | 85598 | 85841 | 85542 | 85733 | 86289 | 86510 | 87251 |
| Baustoffindustrie | 4383 | 4189 | 4165 | 4317 | 4368 | 4364 | 4413 | 4490 |
| Elektrotechnik | 5371 | 5555 | 5563 | 5499 | 5445 | 5450 | 5438 | 5476 |
| Feinmechanik und Optik | 610 | 634 | 628 | 608 | 601 | 598 | 603 | 599 |
| Textilgewerbe | 1032 | 1086 | 1070 | 1034 | 1036 | 1040 | 1046 | 1039 |
| Papierindustrie | 737 | 759 | 748 | 748 | 771 | 829 | 835 | 839 |
| Graphisches Gewerbe | 2322 | 2494 | 2482 | 2473 | 2452 | 2398 | 2402 | 2408 |
| Ledergewerbe | 443 | 439 | 446 | 449 | 475 | 487 | 470 | 464 |
| Kautschuk- u. Asbestverarb. | 497 | 535 | 553 | 572 | 581 | 604 | 620 | 621 |
| Holzgewerbe | 9947 | 9982 | 9977 | 9965 | 9953 | 9850 | 9953 | 10036 |
| Spielwarenherstellung | 75 | 65 | 66 | 66 | 68 | 115 | 88 | 72 |
| Nahrungs- u. Genussm.- Gew. | 10308 | 10800 | 10775 | 10697 | 10692 | 10701 | 10711 | 10772 |
| Bekleidungsgewerbe | 8599 | 8674 | 8714 | 8749 | 8758 | 8739 | 8720 | 8773 |
| Bau- u. Baunebengewerbe | 38318 | 36330 | 36429 | 37251 | 37840 | 38198 | 38518 | 38776 |
| Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers. | 4032 | 3951 | 3937 | 3928 | 3937 | 3928 | 3927 | 3928 |
| Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe | 86674 | 85493 | 85553 | 86352 | 86977 | 87307 | 87744 | 88293 |
| Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau) | 170539 | 171091 | 171394 | 171894 | 172710 | 173596 | 174254 | 175544 |
| Handel, Bank- u. Vers.- Wesen | 36298 | 37939 | 37905 | 37759 | 37994 | 37757 | 37952 | 38662 |
| Post | 2658 | 2635 | 2622 | 2626 | 2632 | 2674 | 2672 | 2680 |
| Eisenbahn | 10161 | 10151 | 10212 | 10231 | 10277 | 10309 | 10383 | 10450 |
| Übriges Verkehrsgewerbe | 3434 | 3476 | 3459 | 3512 | 3511 | 3545 | 3590 | 3588 |
| Gaststättengewerbe | 2923 | 3185 | 3092 | 3105 | 3116 | 3128 | 3136 | 3189 |
| Handel u. Verkehr z. u. s. | 55474 | 57386 | 57290 | 57233 | 57530 | 57413 | 57733 | 58569 |
| Verw., Bildg. u. Erziehung | 15765 | 15797 | 15906 | 15905 | 15989 | 16021 | 16028 | 16186 |
| Volks- u. Gesundheitspflege | 8671 | 9018 | 9063 | 9067 | 9183 | 9223 | 9211 | 9341 |
| Theater, Film u. Musik | 1509 | 1573 | 1563 | 1568 | 1571 | 1575 | 1572 | 1577 |
| Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl. | 25945 | 26388 | 26332 | 26540 | 26743 | 26819 | 26811 | 27104 |
| Häusliche Dienste | 11218 | 11560 | 11565 | 11537 | 11505 | 11380 | 11264 | 11269 |
| Zusammen: | 331556 | 334428 | 334681 | 335340 | 336588 | 337071 | 337844 | 340100 |
| davon Frauen | 73061 | 75571 | 75764 | 76115 | 76741 | 76687 | 76990 | 77955 |

1) einschl. Giessereien

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende August 1956

| Wirtschaftsgruppe | Männer | | | Frauen | | | Zusammen | | |
|---|----------|-------------|--------|----------|-------------|--------|----------|-------------|--------|
| | Arbeiter | Angestellte | z u s. | Arbeiter | Angestellte | z u s. | Arbeiter | Angestellte | z u s. |
| Landwirtschaft | 1399 | 69 | 1468 | 713 | 27 | 740 | 2112 | 96 | 2208 |
| Forstwirtschaft | 915 | 49 | 964 | 720 | 14 | 734 | 1635 | 63 | 1698 |
| Bergbau | 59736 | 4575 | 64311 | 435 | 508 | 943 | 60171 | 5083 | 65254 |
| Baustoffindustrie | 3460 | 287 | 3747 | 281 | 82 | 363 | 3741 | 369 | 4110 |
| Keramische Industrie | 4097 | 349 | 4446 | 2286 | 213 | 2499 | 6383 | 562 | 6945 |
| Glasindustrie | 692 | 70 | 762 | 168 | 34 | 202 | 860 | 104 | 964 |
| Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾ | 34830 | 4266 | 39096 | 649 | 707 | 1356 | 35479 | 4973 | 40452 |
| Eisen, Stahl- u. Metallw.-Herst. | 10272 | 1053 | 11325 | 1651 | 454 | 2105 | 11923 | 1507 | 13430 |
| Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau | 15475 | 3222 | 18697 | 627 | 794 | 1421 | 16102 | 4016 | 20118 |
| Elektrotechnik | 3942 | 718 | 4660 | 379 | 331 | 710 | 4321 | 1049 | 5370 |
| Feinmechanik und Optik | 486 | 50 | 536 | 43 | 24 | 67 | 529 | 74 | 603 |
| Chemische Industrie | 774 | 422 | 1196 | 666 | 265 | 931 | 1440 | 687 | 2127 |
| Textilgewerbe | 118 | 54 | 172 | 804 | 69 | 873 | 922 | 123 | 1045 |
| Papierindustrie | 277 | 76 | 353 | 435 | 39 | 474 | 712 | 115 | 827 |
| Graphisches Gewerbe | 1107 | 284 | 1391 | 757 | 243 | 1000 | 1864 | 527 | 2391 |
| Ledergewerbe | 257 | 30 | 287 | 143 | 24 | 167 | 400 | 54 | 454 |
| Kautschuk- u. Asbestverarbeit. | 371 | 58 | 429 | 160 | 28 | 188 | 531 | 86 | 617 |
| Holz- u. Schnitzstoffgewerbe | 7749 | 521 | 8270 | 1074 | 228 | 1302 | 8823 | 749 | 9572 |
| Spielwarenherstellung | 39 | 7 | 46 | 17 | 7 | 24 | 56 | 14 | 70 |
| Nahrungs- u. Genussmittelgew. | 5747 | 952 | 6699 | 2214 | 1561 | 3775 | 7961 | 2513 | 10474 |
| Bekleidungs-gewerbe | 1510 | 292 | 1802 | 6464 | 407 | 6871 | 7974 | 699 | 8673 |
| Bau- u. Baunebengewerbe | 27309 | 2955 | 30264 | 364 | 757 | 1121 | 27673 | 3712 | 31385 |
| Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv. | 2907 | 852 | 3759 | 78 | 123 | 201 | 2985 | 975 | 3960 |
| Handel-, Bank- u. Vers.wesen | 5586 | 11974 | 17560 | 3084 | 17854 | 20938 | 8670 | 29828 | 38498 |
| Post | 1836 | 227 | 2063 | 301 | 312 | 613 | 2137 | 539 | 2676 |
| Eisenbahn | 9302 | 779 | 10081 | 223 | 200 | 423 | 9525 | 979 | 10504 |
| Übriges Verkehrsgewerbe | 3069 | 337 | 3406 | 75 | 100 | 175 | 3144 | 437 | 3581 |
| Gaststättengewerbe | 551 | 146 | 697 | 2229 | 198 | 2427 | 2780 | 344 | 3124 |
| Verw., Bildung u. Erziehung | 3638 | 6566 | 10204 | 2428 | 3583 | 6011 | 6066 | 10149 | 16215 |
| Völk- u. Gesundheitspflege | 1283 | 988 | 2271 | 3806 | 3165 | 6971 | 5089 | 4153 | 9242 |
| Theater, Film, und Musik | 270 | 569 | 839 | 391 | 346 | 737 | 661 | 915 | 1576 |
| Häusliche Dienste | 7 | 1 | 8 | 10352 | 588 | 10740 | 10359 | 389 | 10748 |
| Z u s a m m e n | 209011 | 42798 | 251809 | 44017 | 33085 | 77102 | 253028 | 75883 | 328911 |

¹⁾ einschl. Giessereien

Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende August 1956
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

| Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe | Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland | | | | | | Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes | |
|--|--|-------------------------------------|----------------|-------------------------------------|---------------|-------------------------------------|--|--------------|
| | Insgesamt | + oder - gegenüb. d. Vormonat | Männer | + oder - gegenüb. d. Vormonat | Frauen | + oder - gegenüb. d. Vormonat | Männer | Frauen |
| | | | | | | | | |
| Saarbrücken | 133060 | + 546 | 96911 | = 61 | 36 149 | + 607 | 5 501 | 481 |
| Neunkirchen | 70 876 | + 502 | 56582 | + 356 | 14 294 | + 146 | 3 924 | 112 |
| Saarlouis | 70 513 | + 667 | 55584 | + 554 | 14 929 | + 113 | 1 445 | 211 |
| St. Ingbert | 43 346 | + 240 | 33646 | + 207 | 9 700 | + 33 | 4 817 | 179 |
| Wadern | 11 116 | + 42 | 9 086 | + 9 | 2 030 | + 33 | 284 | 22 |
| Z u s a m m e n | 328 911 | + 1997 | 251 809 | + 1065 | 77 102 | + 932 | 15 971 | 1 005 |
| Landwirtschaftl. Berufe | 3 005 | + 37 | 2 160 | + 32 | 845 | + 5 | 62 | 16 |
| Forstwirtschaftl. Berufe | 1 755 | = 25 | 1 041 | = 17 | 714 | = 6 | 368 | 3 |
| Bergarbeiter | 49 978 | - 168 | 49 912 | - 166 | 66 | + 2 | 2 480 | = |
| Steinarbeiter | 4 959 | - 45 | 3 469 | - 39 | 1 490 | - 6 | 323 | 34 |
| Metallarbeiter | 61 770 | + 229 | 61 477 | + 234 | 293 | - 5 | 2 350 | 1 |
| Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher | 27 | + 1 | 27 | + 1 | = | = | = | = |
| Chemiearbeiter | 922 | - 7 | 820 | - 1 | 102 | - 6 | 2 | = |
| Gummiarbeiter | 119 | - | 119 | = | = | = | = | = |
| Textilarbeiter | 469 | + 1 | 60 | + 1 | 409 | = | 1 | = |
| Papierarbeiter | 401 | - 1 | 229 | = 1 | 172 | - | 1 | 2 |
| Lederarbeiter | 1 144 | - 5 | 1046 | - 4 | 98 | - 1 | 21 | = |
| Holzarbeiter | 8 858 | + 9 | 8 739 | + 17 | 119 | - 8 | 404 | 1 |
| Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter | 5 182 | = 36 | 4 784 | = 40 | 398 | + 4 | 309 | 21 |
| Bekleidungsarbeiter | 7 585 | + 10 | 1 981 | - 42 | 5 604 | + 52 | 72 | 37 |
| Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe | 2 426 | + 56 | 872 | - 3 | 1 554 | + 59 | 7 | 7 |
| Bauarbeiter | 17 950 | + 25 | 17 943 | + 25 | 7 | - | 3 414 | = |
| Graphische Berufe | 1 254 | + 19 | 1 064 | + 21 | 190 | = 2 | 12 | = |
| Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter | 1 354 | = 13 | 992 | - 11 | 362 | - 2 | 1 | 5 |
| Bühnen- u. Filmarbeiter | 21 | - | 21 | = | = | = | = | = |
| Gaststättenarbeiter | 2 565 | + 19 | 524 | + 7 | 2 041 | + 12 | 7 | 29 |
| Verkehrsarbeiter | 22 001 | + 98 | 19 260 | + 76 | 2 741 | + 22 | 182 | 7 |
| Hausgehilfen | 18 783 | + 134 | 468 | = 1 | 18 315 | + 135 | = | 666 |
| Hilfsarbeiter | 36 750 | + 309 | 28 619 | + 199 | 8 131 | + 110 | 5 489 | 21 |
| Maschinen- - Heizer | 4 371 | = 2 | 4 358 | = 2 | 13 | - | 155 | = |
| Kaufm.- u. Büroberufe | 58 616 | + 773 | 29 591 | + 255 | 29 025 | + 518 | 166 | 116 |
| Ingenieure, Techniker | 8 963 | + 34 | 8 634 | + 34 | 329 | - | 127 | 2 |
| Sonstige Berufe | 6 071 | + 23 | 2 469 | + 2 | 3 602 | + 21 | 17 | 37 |
| Arbeitskräfte ohne festen Beruf | 1 612 | + 516 | 1 130 | + 308 | 482 | + 28 | 1 | = |
| Z u s a m m e n | 328 911 | + 1 997 | 251 809 | + 1065 | 77 102 | + 932 | 15 971 | 1 005 |

Die Zahl der Arbeitssuchenden und der offenen Stellen

Ende August 1956

| Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe | Arbeitssuchende | | | davon arbeitslos | | | Offene Stellen | |
|---|-----------------|--------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------------|--------------|
| | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| Saarbrücken | 2 376 | 1 373 | 1 003 | 1 835 | 1 064 | 771 | 1 579 | 579 |
| Neunkirchen | 1 644 | 1 204 | 440 | 1 514 | 1 096 | 418 | 649 | 118 |
| Saarlouis | 1 259 | 870 | 389 | 1 153 | 796 | 357 | 763 | 234 |
| St. Ingbert | 876 | 420 | 456 | 660 | 360 | 300 | 434 | 133 |
| Wadern | 234 | 133 | 101 | 202 | 112 | 90 | 27 | 10 |
| Z u s a m m e n | 6 389 | 4 000 | 2 389 | 5 364 | 3 428 | 1 936 | 3 452 | 1 074 |
| Landwirtschaftl. Berufe | 54 | 39 | 15 | 36 | 25 | 11 | 67 | 10 |
| Forstwirtschaftl. Berufe | 29 | 7 | 22 | 18 | - | 18 | 4 | - |
| Bergarbeiter | 949 | 945 | 4 | 935 | 931 | 4 | 23 | - |
| Steinarbeiter | 57 | 44 | 13 | 54 | 43 | 11 | 38 | 6 |
| Metallarbeiter | 622 | 598 | 24 | 506 | 484 | 22 | 683 | - |
| Musikinstrumenten und Spielwarenmacher | - | - | - | - | - | - | 1 | - |
| Chemiearbeiter | 22 | 9 | 13 | 19 | 7 | 12 | 3 | 2 |
| Gummiarbeiter | 1 | 1 | - | 1 | 1 | - | 1 | - |
| Textilarbeiter | 21 | 1 | 20 | 18 | 1 | 17 | - | 3 |
| Papierarbeiter | 13 | 5 | 8 | 9 | 4 | 5 | 2 | 1 |
| Lederarbeiter | 18 | 17 | 1 | 16 | 15 | 1 | 21 | - |
| Holzarbeiter | 72 | 71 | 1 | 67 | 66 | 1 | 197 | - |
| Nahrungs- und Genuss- mitte l arbeiter | 67 | 53 | 14 | 54 | 45 | 9 | 105 | - |
| Bekleidungsarbeiter | 243 | 59 | 184 | 203 | 54 | 149 | 21 | 43 |
| Friseure und sonstige Körperpflegeberufe | 29 | 18 | 11 | 28 | 17 | 11 | 24 | 6 |
| Bauarbeiter | 197 | 197 | - | 176 | 176 | - | 734 | - |
| Graphische Berufe | 18 | 14 | 4 | 18 | 14 | 4 | 4 | 2 |
| Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter | 31 | 19 | 12 | 27 | 18 | 9 | 7 | 2 |
| Bühnen- u. Filmarbeiter | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Gaststättenarbeiter | 148 | 26 | 122 | 137 | 26 | 111 | 18 | 81 |
| Verkehrsarbeiter | 428 | 328 | 100 | 376 | 296 | 80 | 169 | 14 |
| Hausgehilfen | 475 | 9 | 466 | 354 | 8 | 346 | - | 641 |
| Hilfsarbeiter | 1 084 | 651 | 433 | 930 | 550 | 380 | 1 111 | 128 |
| Maschinisten und Heizer | 69 | 69 | - | 65 | 65 | - | 18 | - |
| Kaufm.- u. Büroberufe | 1 104 | 479 | 625 | 861 | 350 | 511 | 104 | 123 |
| Ingenieure und Techniker | 90 | 86 | 4 | 62 | 58 | 4 | 54 | 3 |
| Sonstige Berufe | 189 | 116 | 73 | 120 | 59 | 61 | 43 | 9 |
| Arbeitskräfte ohne festen Beruf | 359 | 139 | 220 | 274 | 115 | 159 | - | - |
| Z u s a m m e n | 6 389 | 4 000 | 2 389 | 5 364 | 3 428 | 1 936 | 3 452 | 1 074 |